



Installationsanleitung

Lifeline Pendant

2-Way Secure (P62505/005), Classic AP (P62405/002)

Persönliche Funksender

Da wir unsere Produkte kontinuierlich weiterentwickeln, können sich Produktspezifikationen und Aussehen ohne Vorankündigung ändern. Tunstall übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler und Auslassungen in diesem Dokument.

© 2025 Tunstall GmbH

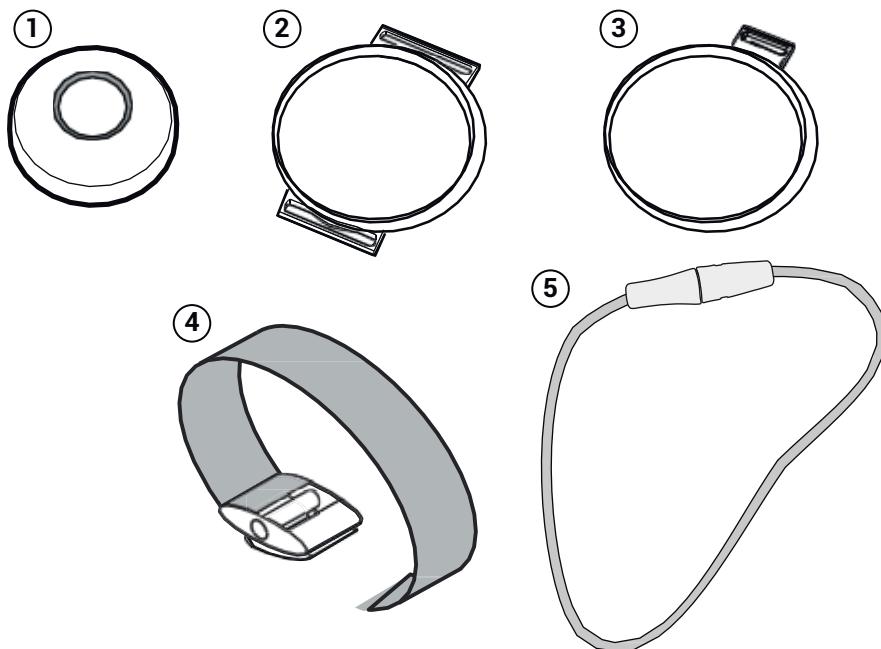
Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Anleitung	5
1.1. Lieferumfang	5
2. Wichtig vor Benutzung!	6
3. Lifeline-Pendant-Modelle	7
4. Funkprotokolle	8
4.1. 2-Way Secure	8
4.2. Classic AP	8
5. Hauptmerkmale des Lifeline Pendant	9
5.1. LED-Anzeigen von Lifeline Pendant - 2-Way Secure (P62505/005)	9
5.2. LED-Anzeige von Lifeline Pendant - Classic AP (P62405/002)	9
5.3. Schutzart IP67	10
6. Trageoptionen	11
6.1. Stretcharmband befestigen	11
6.2. Halskordel befestigen	12
7. Lifeline Pendant mit Tunstall-System verbinden	13
7.1. Verbinden über Plug-and-Play	13
7.2. Verbinden über Programmiertool	13
7.3. Weitere Einstellungen konfigurieren	13
8. Funktionsüberwachung	14
8.1. Link-Test im 2-Way Secure Protokoll	14
8.2. Link-Test/Funkstreckenüberwachung im Classic AP Protokoll	14
9. Batterie wechseln	16
10. Reinigung und Desinfektion	18
11. Technische Daten und Hinweise	19
11.1. Technische Daten	19
11.2. Typenschild	20
11.3. Entsorgung	21
11.4. Konformität	22

1. Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Installationsanleitung wendet sich an technisches Personal, das den persönlichen Funksender Lifeline Pendant mit dem gewünschten Tunstall-System (Hausnotrufgerät oder Funkempfänger) verbindet und das Tunstall-System für die Benutzung mit dem Lifeline Pendant konfiguriert. Außerdem ist das Wechseln der Batterie des Lifeline Pendant beschrieben.

1.1. Lieferumfang



[1]	Artikel-Nr. P62505/005: Lifeline Pendant - 2-Way Secure Artikel-Nr. P62405/002: Lifeline Pendant - Classic AP
[2]	Stretcharmbandhalterung
[3]	Halskordelhalterung
[4]	Stretcharmband
[5]	Halskordel mit Sicherheitsverschluss
[6]	Gebrauchsanweisung

2. Wichtig vor Benutzung!

Funktionstest

Bevor der Lifeline Pendant an die Benutzerin oder den Benutzer übergeben werden darf, muss ein Funktionstest durchgeführt werden:

- Prüfen Sie die Funktion des Lifeline Pendant, indem Sie die Ruftaste drücken. Wenn sich der Notruf-empfänger (z.B. Servicezentrale oder Pflegepersonal) meldet, ist die Funktion in Ordnung.
- Testen Sie die Funkabdeckung in dem gesamten Wohnumfeld bzw. Nutzungsbereich, d.h. prüfen Sie systematisch, an welchen Stellen man mit dem Lifeline Pendant zuverlässig einen Notruf absetzen kann. Hierzu führen Sie einen Reichweitentest durch, wie in der Dokumentation zu dem Tunstall-System (Hausnotrufgerät oder Funkempfänger) beschrieben.

Benutzerin oder Benutzer einweisen

Die Benutzerin oder der Benutzer muss bei der Übergabe des Lifeline Pendant in die Bedienung eingewiesen werden:

- Erklären Sie die Bedienung.
- Erklären Sie, in welchem Bereich mit dem Lifeline Pendant ein Notruf ausgelöst werden kann (Funk-abdeckung).
- Erklären Sie die Anzeige der roten LED und der grünen LED (nur bei Lifeline Pendant - 2-Way Secure).

3. Lifeline-Pendant-Modelle

Der Lifeline Pendant ist ein persönlicher Funksender, der zur drahtlosen Auslösung von Notrufen dient. Er sendet Funksignale an ein Tunstall-System (Hausnotrufgerät oder Funkempfänger), das den Notruf weiterleitet.

Zwei Modelle des Lifeline Pendant sind erhältlich. Sie unterscheiden sich durch das Funkprotokoll, über das der Lifeline Pendant mit dem Tunstall-System kommuniziert.

Beachten Sie beim Kauf eines Lifeline Pendant, dass das Tunstall-System (Hausnotrufgerät oder Funkempfänger), mit dem der Lifeline Pendant verwendet werden soll, das Funkprotokoll des Lifeline-Pendant-Modells unterstützen muss.

Tabelle 1. Lifeline-Pendant-Modelle und Tunstall-Systeme

Artikel-Nr.	Lifeline-Pendant-Modelle	Funkproto-koll	Geeignet in Verbindung mit
P62505/005	Lifeline Pendant - 2-Way Secure	2-Way Secure	<ul style="list-style-type: none">• Hausnotrufgerät Lifeline Digital
P62405/002	Lifeline Pendant - Classic AP	Classic AP	<ul style="list-style-type: none">• Hausnotrufgerät Lifeline Digital• Hausnotrufgerät Lifeline Smart Hub• Hausnotrufgeräte Lifeline-Vi-Modelle• Hausnotrufgerät Lifeline Vi+• Hausnotrufgerät Lifeline GSM• Alle Funkempfänger-T, Funkempfänger-T UP• Mobiler Funkempfänger-T

4. Funkprotokolle

4.1. 2-Way Secure

2-Way Secure ist das Funkprotokoll vom Lifeline Pendant - 2-Way Secure (Artikel-Nr. P62505/005).

Das 2-Way Secure Connected Radio Protokoll (2-Way Secure) ist das neueste Funkprotokoll von Tunstall. Es handelt sich um ein 2-Wege-Funkprotokoll mit einer sicheren Verschlüsselung.

Das 2-Way Secure Protokoll wird zurzeit nur von dem Hausnotrufgerät Lifeline Digital unterstützt.

- Bidirektionale Verbindung zum Tunstall-System.
- Frequenzsprungverfahren: Bei einer erkannten Störung wird auf eine alternative Funkfrequenz gewechselt.
- Rufauslösung mit zweifacher Bestätigung (rote und grüne LED): Bestätigung, dass das Funksignal gesendet wurde (rote LED) und beim Tunstall-System angekommen ist (grüne LED).
- Funktionsüberwachung des Lifeline Pendant - 2-Way Secure als Periodischer Link-Test in 2-Wege-Ausführung in Verbindung mit Lifeline Digital.
- Der Lifeline Pendant 2-Way Secure sendet Warnmeldungen bei schwacher Batterie.
- Der Lifeline Pendant 2-Way Secure ist über Lifeline Digital konfigurierbar.

4.2. Classic AP

Classic AP ist das Funkprotokoll vom Lifeline Pendant - Classic AP (Artikel-Nr. 62405/002).

Das Tunstall Classic Protokoll mit Funkstreckenüberwachung und Batterie-schwach-Meldung (Classic AP) ist ein 1-Weg-Funkprotokoll. Es eignet sich für Tunstall-Systeme, die das Funkprotokoll 2-Way Secure nicht unterstützen.

Entnehmen Sie Tabelle 1: „Lifeline-Pendant-Modelle und Tunstall-Systeme“ (Seite 7), welche Tunstall-Systeme das Classic AP Protokoll unterstützen.

- Unidirektionale Verbindung zum Tunstall-System.
- Rufauslösung mit einfacher Bestätigung (rote LED), d.h. Bestätigung, dass das Funksignal gesendet wurde.
- Funktionsüberwachung des Lifeline Pendant - Classic AP als Periodischer Link-Test in 1-Weg-Ausführung. Der Begriff „Link-Test“ wird beim Lifeline Digital benutzt. Dieselbe Funktion wird bei den älteren Hausnotrufgeräten (Lifeline Smart Hub, Lifeline Vi, Lifeline Vi+, Lifeline GSM) als „Funkstreckenüberwachung“ bezeichnet.
- Der Lifeline Pendant - Classic AP sendet Warnmeldungen bei schwacher Batterie.

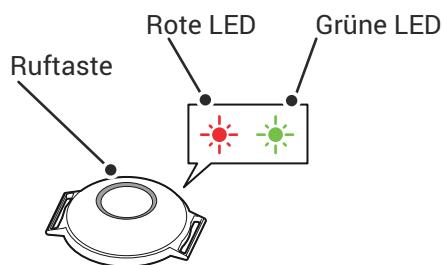
5. Hauptmerkmale des Lifeline Pendant

Der Lifeline Pendant ist ein dezenter persönlicher Funksender, der um den Hals oder am Handgelenkt getragen werden kann. Er ist wasserfest (IP67) und verfügt über eine wechselbare Batterie.

Die Benutzerin oder der Benutzer sollte den Lifeline Pendant am Einsatzort, d.h. bei Hausnotruf zu Hause, immer bei sich tragen.

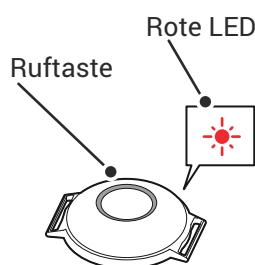
Um Hilfe zu rufen, drückt die Benutzerin oder der Benutzer einfach die Ruftaste. Der Lifeline Pendant sendet ein Funksignal an das Tunstall-System (Hausnotrufgerät oder Funkempfänger). Das Tunstall-System leitet den Notruf weiter. Ein Hausnotrufgerät löst einen Notruf an eine Servicezentrale oder eine festgelegte Kontaktperson aus.

5.1. LED-Anzeigen von Lifeline Pendant - 2-Way Secure (P62505/005)



- Die rote LED leuchtet einmal kurz auf, wenn die Ruftaste gedrückt wurde. Damit wird angezeigt, dass der Lifeline Pendant ein Rufsignal gesendet hat.
- Die rote LED blinkt, wenn die Ruftaste gedrückt wurde und die Batterie schwach ist. Damit wird angezeigt, dass der Lifeline Pendant ein Rufsignal gesendet hat und dass die Batterie gewechselt werden muss.
- Die grüne LED leuchtet einmal auf, wenn das Lifeline Digital den Empfang des Rufsignals bestätigt hat. Damit wird angezeigt, dass das Senden des Rufsignals zum Lifeline Digital erfolgreich war.

5.2. LED-Anzeige von Lifeline Pendant - Classic AP (P62405/002)



- Die rote LED leuchtet einmal kurz auf, wenn die Ruftaste gedrückt wurde. Damit wird angezeigt, dass der Lifeline Pendant ein Rufsignal gesendet hat.
- Die rote LED blinkt, wenn die Ruftaste gedrückt wurde und die Batterie schwach ist. Damit wird angezeigt, dass der Lifeline Pendant ein Rufsignal gesendet hat und dass die Batterie gewechselt werden muss.

5.3. Schutzart IP67

Der Lifeline Pendant ist staubdicht und geschützt gegen zeitweiliges Untertauchen in Wasser (bis zu 30 Minuten in maximal 1 m Tiefe).

Er ist somit für den täglichen Gebrauch mit maximaler Zuverlässigkeit in nassen Umgebungen geeignet. Er kann unter der Dusche getragen werden.

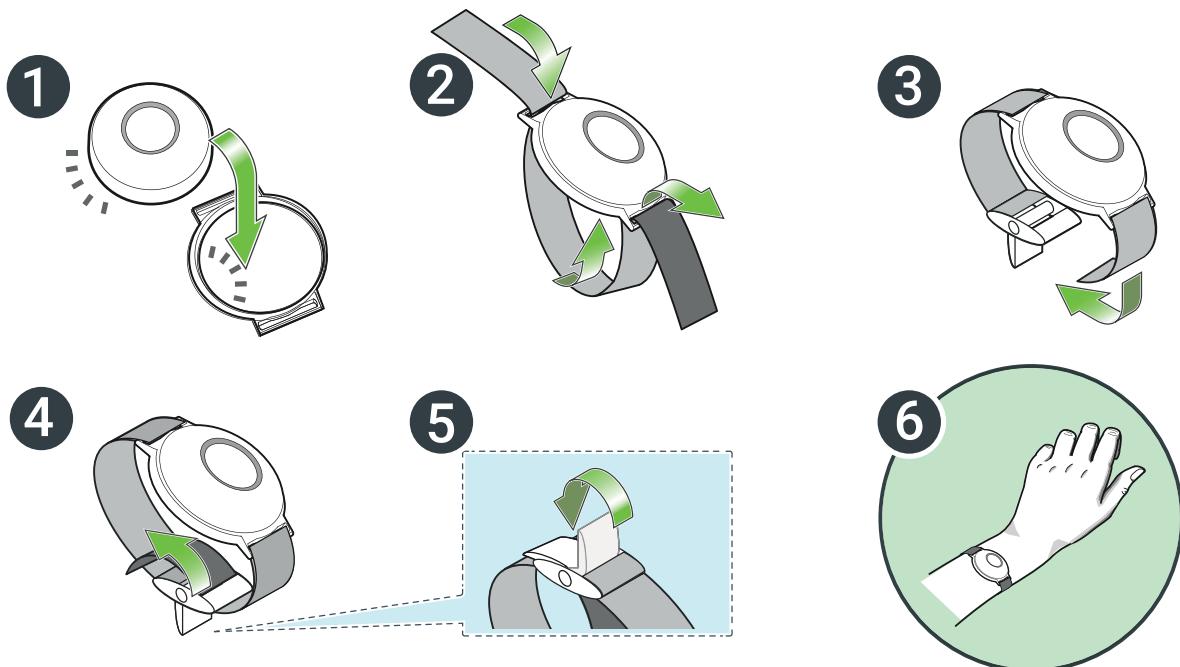
6. Trageoptionen

Der Lifeline Pendant kann entweder mit einem Stretcharmband am Handgelenk oder mit einer Halskordel um den Hals getragen werden. Das benötigte Zubehör ist im Lieferumfang des Lifeline Pendant enthalten.

6.1. Stretcharmband befestigen

Der Lifeline Pendant kann wie eine Armbanduhr am Handgelenk getragen werden:

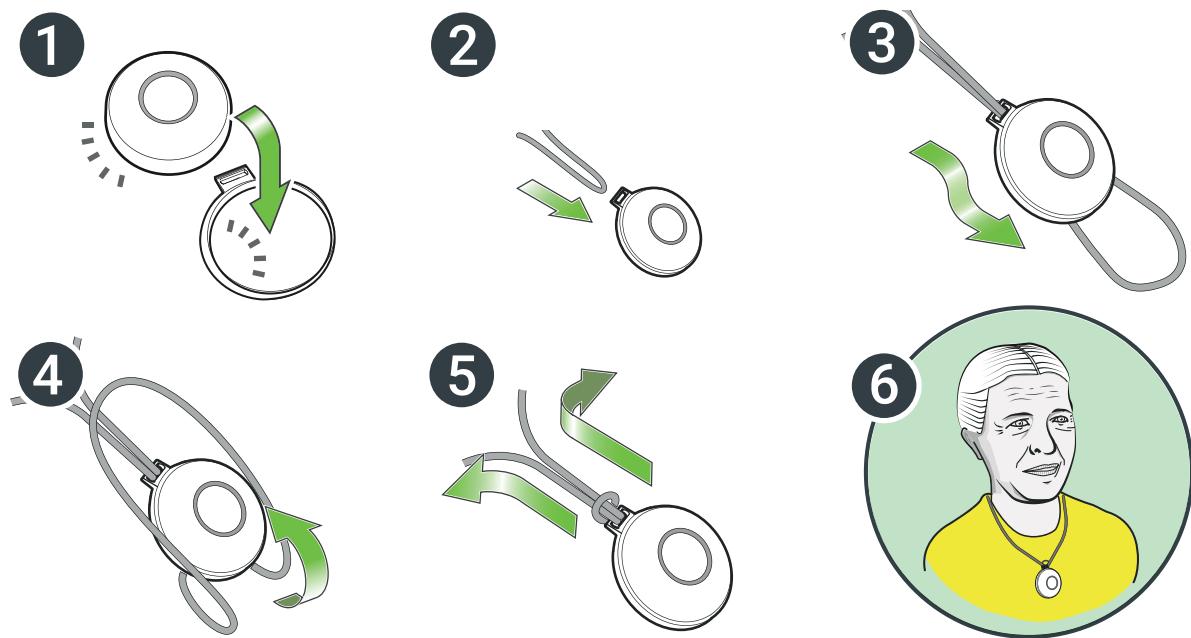
1. Nehmen Sie die Stretcharmbandhalterung zur Hand (siehe Abschnitt 1.1: „Lieferumfang“ (Seite 5)) und suchen Sie die Vorwölbung auf der Innenseite des Rings.
2. Suchen Sie die entsprechende Einbuchtung in dem transparenten Gehäuseboden des Lifeline Pendant.
3. Setzen Sie den Lifeline Pendant in die Stretcharmbandhalterung ein, bis der transparente Gehäuseboden des Lifeline Pendant bündig mit der Rückseite der Stretcharmbandhalterung abschließt.
4. Fädeln Sie das Stretcharmband durch die Schlitze in der Stretcharmbandhalterung.
5. Legen Sie das Stretcharmband um das Handgelenk und schließen Sie den Clipverschluss. Stellen Sie sicher, dass das Stretcharmband fest anliegt, aber nicht unangenehm eng sitzt.



6.2. Halskordel befestigen

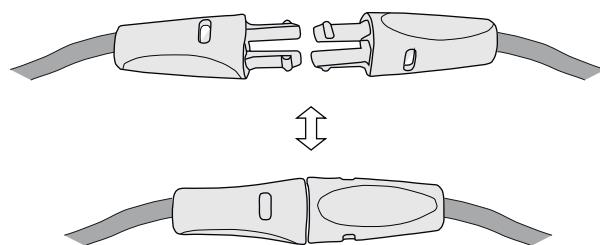
Der Lifeline Pendant kann wie ein Schmuckanhänger um den Hals getragen werden:

1. Nehmen Sie die Halskordelhalterung zur Hand (siehe Abschnitt 1.1: „Lieferumfang“ (Seite 5)) und suchen Sie die Vorwölbung auf der Innenseite des Rings.
2. Suchen Sie die entsprechende Einbuchtung in dem transparenten Gehäuseboden des Lifeline Pendant.
3. Setzen Sie den Lifeline Pendant in die Halskordelhalterung ein, bis der transparente Gehäuseboden des Lifeline Pendant bündig mit der Rückseite der Halskordelhalterung abschließt.
4. Führen Sie die Halskordel durch den Schlitz an der Halterung.
5. Verschließen Sie die Halskordel mit dem Sicherheitsverschluss.



Sicherheitsverschluss

Die Halskordel ist mit einem Sicherheitsverschluss ausgestattet. Wenn mit zu hoher Kraft an der Halskordel gezogen wird, öffnet sich der Sicherheitsverschluss. Wenn die Person mit der Halskordel hängen bleibt oder an der Halskordel gezogen wird, öffnet sich der Sicherheitsverschluss, damit keine Strangulations- oder Würgegefahr entsteht.



Durch einfaches Zusammenstecken der beiden Kunststoffteile wird der Sicherheitsverschluss wieder geschlossen.

7. Lifeline Pendant mit Tunstall-System verbinden

Der Lifeline Pendant muss mit dem Tunstall-System (Hausnotrufgerät oder Funkempfänger) verbunden werden, an das er seine Funksignale senden soll.

Wie Sie hierzu vorgehen müssen, hängt von dem gewählten Tunstall-System ab. Befolgen Sie die Anweisungen in der Dokumentation zum Tunstall-System.

Grundsätzlich haben Sie zwei Möglichkeiten: Verbinden über Plug-and-Play oder über ein ProgrammierTool.



HINWEIS

Das Verbinden per Plug-and-Play wird empfohlen, weil im Tunstall-System direkt die Grundeinstellungen für den Lifeline Pendant vorgenommen werden. Bei der Zuordnung über ein ProgrammierTool müssen Sie alle Einstellungen selbst vornehmen.

7.1. Verbinden über Plug-and-Play

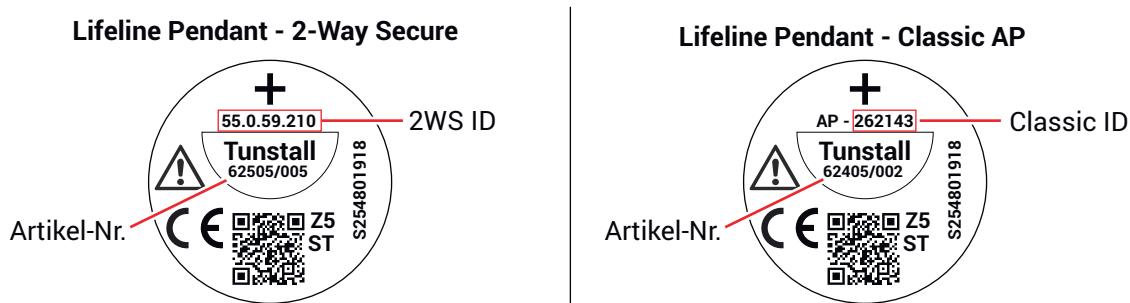
Um den Lifeline Pendant per Plug-and-Play mit dem Tunstall-System zu verbinden, müssen Sie ihn auslösen, d.h. die Ruftaste drücken.

7.2. Verbinden über ProgrammierTool

Um den Lifeline Pendant über ein ProgrammierTool (z.B. DMP, PC Connect) mit dem Tunstall-System zu verbinden, müssen Sie den Funkcode (ID) des Lifeline Pendant eingeben. Diesen entnehmen Sie dem Typenschild auf der Unterseite des Lifeline Pendant.

Die Art des Funkcodes unterscheidet sich nach dem Funkprotokoll:

- Funkcode im 2-Way Secure Protokoll = 2WS ID
- Funkcode im Classic AP Protokoll = Classic ID



7.3. Weitere Einstellungen konfigurieren

Für die Benutzung des Tunstall-Systems mit dem Lifeline Pendant müssen Sie weitere Einstellungen vornehmen, z.B. Batterie-schwach-Meldung und Link-Test bzw. Funkstreckenüberwachung konfigurieren. Auch hierzu befolgen Sie die Dokumentation zu dem Tunstall-System.

8. Funktionsüberwachung

Der Lifeline Pendant kann abhängig vom verbundenen Tunstall-System regelmäßig auf Funktionsbereitschaft überprüft werden.

- Bei dem Lifeline Digital nennt man die Funktionsüberwachung „Periodischer Link-Test“.
- Bei den älteren Hausnotrufgeräten (Lifeline Smart Hub, Lifeline Vi, Lifeline Vi+ und Lifeline GSM) nennt man dieselbe Funktion „Funkstreckenüberwachung“.

Der Periodische Link-Test bzw. die Funkstreckenüberwachung muss im Hausnotrufgerät für den Lifeline Pendant konfiguriert werden.

Ein nicht funktionsbereiter Lifeline Pendant ist entweder defekt oder befindet sich außerhalb der Reichweite des Tunstall-Systems.

Der Ablauf des Link-Tests im Funkprotokoll 2-Way Secure Protokoll unterscheidet sich von dem Ablauf des Link-Tests bzw. der Funkstreckenüberwachung im Funkprotokoll Classic AP:

8.1. Link-Test im 2-Way Secure Protokoll

Das macht der Lifeline Pendant - 2-Way Secure:

1. Der Lifeline Pendant - 2-Way Secure sendet alle 22 Stunden (konfigurierbar über DMP) ein Link-Test-Signal und wartet dann auf eine Antwort vom Lifeline Digital.
2. Wenn der Lifeline Pendant die Antwort empfängt, hört er auf.
3. Wenn der Lifeline Pendant keine Antwort empfängt, wiederholt er den Vorgang, indem er erneut ein Link-Test-Signal sendet und dann auf eine Antwort vom Lifeline Digital wartet.
4. Der Lifeline Pendant macht maximal acht Versuche. Wenn er beim achten Mal immer noch keine Antwort bekommt, hört er dennoch auf.
5. Nach 22 Stunden fängt der Lifeline Pendant wieder von vorne an.

Das macht das Lifeline Digital:

1. Wenn das Lifeline Digital ein Link-Test-Signal von dem Lifeline Pendant - 2-Way Secure empfängt, sendet es ein Antwort-Signal zurück an den Lifeline Pendant. Außerdem startet das Lifeline Digital einen internen Timer.
2. Der interne Timer ist auf 52 Stunden (konfigurierbar über DMP) eingestellt. Wenn 52 Stunden erreicht sind, d.h. das Lifeline Digital hat in den letzten 52 Stunden kein Link-Test-Signal von dem Lifeline Pendant empfangen, löst das Lifeline Digital einen Notruf „Funksender außer Reichweite“ an die Servicezentrale aus.

8.2. Link-Test/Funkstreckenüberwachung im Classic AP Protokoll

Das macht der Lifeline Pendant - Classic AP:

1. Der Lifeline Pendant - Classic AP sendet alle 4 Stunden ein Link-Test-Signal.

Das macht das Hausnotrufgerät:

1. Wenn das Hausnotrufgerät ein Link-Test-Signal von dem Lifeline Pendant - Classic AP empfängt, startet das Hausnotrufgerät einen internen Timer.
2. Der interne Timer ist auf 52 Stunden (konfigurierbar) eingestellt. Wenn 52 Stunden erreicht sind, d.h. das Hausnotrufgerät hat in den letzten 52 Stunden kein Link-Test-Signal von dem Lifeline

Pendant empfangen, löst das Hausnotrufgerät einen Notruf „Funksender außer Reichweite“ an die Servicezentrale aus.

9. Batterie wechseln

**WICHTIG**

Die Batterie darf nur von geschultem Fachpersonal gewechselt werden, damit eine einwandfreie Funktionsfähigkeit des Lifeline Pendant sowie die Erhaltung der Schutzart IP67 sichergestellt ist.

**WICHTIG**

Für den Batteriewechsel des Lifeline Pendant muss das Batterie-Servicekit mit der Artikel-Nr. 62505/011 von Tunstall verwendet werden.

- Das Batterie-Servicekit enthält ein neues Gehäuse, bestehend aus Gehäuseoberteil und -unterteil. Die Wiederverwendung alter Gehäuseteile kann den Schutz vor dem Eindringen von Wasser und Staub beeinträchtigen.
- Das Batterie-Servicekit enthält eine neue, hochwertige Batterie (CR2450). Die Verwendung eines falschen Batterietyps könnte eine Explosion verursachen.

**WICHTIG**

Bevor Sie die Batterie wechseln, informieren Sie den Notrufempfänger über Ihr Vorhaben, weil Sie einen Testnotruf durchführen müssen.

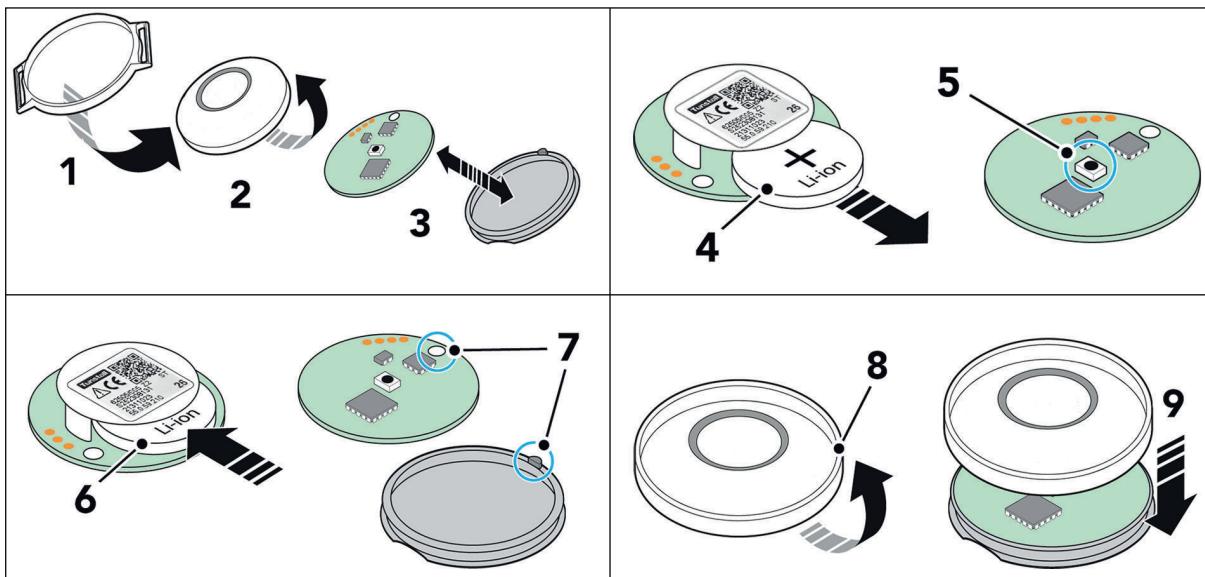
**ACHTUNG**

Die Leiterplatte ist mit elektrostatisch gefährdeten Bauteilen bestückt. Vermeiden Sie deshalb eine direkte Berührung.

So wechseln Sie die Batterie:

1. Entfernen Sie Halskordel- oder Stretcharmbandhalterung von dem Lifeline Pendant.
2. Nehmen Sie das Gehäuseoberteil ab.
3. Nehmen Sie die Leiterplatte von dem Gehäuseunterteil.
4. Legen Sie die Leiterplatte auf eine ebene, nicht-leitende Fläche, sodass die Batterie nach oben zeigt. Verwenden Sie ein Werkzeug aus nicht-leitendem Material, z.B. aus Kunststoff, um die Batterie von der Seite herauszudrücken.
5. Drehen Sie die Leiterplatte um und drücken Sie die kleine schwarze Auslösetaste, bis Sie ein Klicken spüren. Dadurch wird die Restspannung sicher abgebaut, die sonst zu späteren Fehlfunktionen führen könnte.
6. Schieben Sie die neue Batterie in die vorgesehene Position. Achten Sie auf die korrekte Lage der Pole.
7. Setzen Sie die Leiterplatte in das neue Gehäuseunterteil ein. Stellen Sie dabei sicher, dass das runde Loch in der Leiterplatte über der Erhebung am Rand des Gehäuseunterteils positioniert ist.
8. Klappen Sie die Ränder des neuen Gehäuseoberteils nach oben.
9. Legen Sie das neue Gehäuseoberteil mittig auf die Leiterplatte und klappen Sie die Ränder über das Gehäuseunterteil.
10. Setzen Sie den Lifeline Pendant wieder in die Halskordel- oder Stretcharmbandhalterung ein und stellen Sie sicher, dass die Vorwölbung in dem Ring der Halterung in der Ausbuchtung des Gehäuseunterteils sitzt.

11. Führen Sie einen Funktionstest durch, indem Sie die Ruftaste an dem Lifeline Pendant drücken. Wenn sich der Notrufempfänger meldet, war der Funktionstest erfolgreich.

**WICHTIG**

Kleben Sie die Pole der verbrauchten Batterie (Li-Knopfzelle) mit Klebe- oder Isolierband ab, damit kein Kurzschluss entstehen kann.

Die verbrauchte Batterie muss an einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden.

**WARNUNG**

Knopfzellen dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Das Verschlucken einer Batterie kann lebensbedrohlich sein und erfordert sofortige ärztliche Behandlung.

10. Reinigung und Desinfektion

Reinigen Sie den Lifeline Pendant, wenn er verschmutzt ist.



ACHTUNG

Keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel zur Reinigung des Lifeline Pendant benutzen. Diese schädigen das Gerät.

Reinigen Sie den Lifeline Pendant mit einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste. Hartnäckige Verunreinigungen reinigen Sie mit einem weichen, angefeuchteten Tuch. Nur in Ausnahmefällen ein mildes, verdünntes Reinigungsmittel verwenden.

Zur handfeuchten Wischdesinfektion des Lifeline Pendant handelsübliche Desinfektionsmittel verwenden. Bei der Auswahl der Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel die am Lifeline Pendant verwendeten Materialien berücksichtigen, wie in den technischen Daten aufgeführt, siehe Abschnitt 11.1: „Technische Daten“ (Seite 19).

11. Technische Daten und Hinweise

11.1. Technische Daten

Parameter	Wert
Lifeline Pendant - 2-Way Secure	Artikel-Nr. P62505/005
Lifeline Pendant - Classic AP	Artikel-Nr. P62405/002
Gewicht	16 g (ohne Anbauteile)
Abmessungen (H x Ø)	13 x 35 mm (ohne Anbauteile)
Tatsächliche Tastenfläche	180 mm ²
Schutz gegen Wasser	IP67: wasserdicht bei zeitweiligem Untertauchen (bis zu 30 Minuten in maximal 1 m Tiefe); geeignet zur Verwendung unter der Dusche.
Region	Europa und Vereinigtes Königreich
Batterie:	
Batterie	Lithium-Knopfzelle; CR2450; 3,0 V (wechselbar)
Batterielebensdauer	Bis zu 5 Jahre oder 30.000 Notrufübertragungen ^a .
Funk:	
Funkprotokoll Lifeline Pendant - 2-Way Secure	Tunstall 2-Way Secure
Funkprotokoll Lifeline Pendant - Classic AP	Tunstall Classic AP
Funkverschlüsselung Lifeline Pendant - 2-Way Secure	AES 128-bit
Funkfrequenzen Lifeline Pendant - 2-Way Secure	869,2125 MHz und 868,3000 MHz
Funkfrequenz Lifeline Pendant - Classic AP	869,2125 MHz
Verbindung Lifeline Pendant - 2-Way Secure	Bidirektional
Verbindung Lifeline Pendant - Classic AP	Unidirektional
Funkreichweite in Verbindung mit Hausnotrufgeräten	Mindestens 30 Meter innerhalb von Gebäuden. Mindestens 250 Meter im Freien.
Funkreichweite in Verbindung mit Funkempfängern-T, -T UP und dem Mobilen Funkempfänger-T	Bis zu 30 Meter innerhalb von Gebäuden.

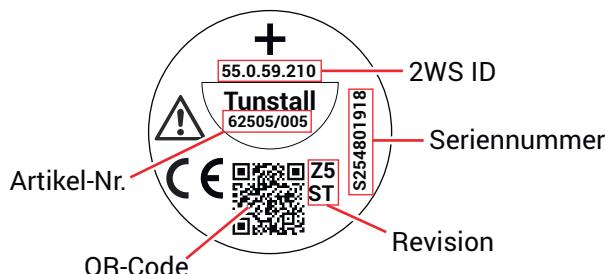
Parameter	Wert
Funkleistung	Die Sendeleistung im tatsächlichen Frequenzband beträgt weniger als 1 mW effektiv abgestrahlte Leistung.
Materialien:	
Gehäuseoberteil	Silikonkautschuk
Gehäuseunterteil	ABS
Stretcharmband- und Halskordelhalterung	TPU
Stretcharmband	64 % Polyamid, 16 % Elasthan, 20 % Polyester
Stretcharmband-Verschluss	Polyoxymethylen (POM)
Halskordel	Polyester
Halskordel-Verschluss	Nylon
Umgebungsbedingungen:	
Temperatur im Betrieb	+5 °C bis +40 °C (empfohlen)

^aDie Batterielebensdauer kann durch Faktoren wie extreme Temperaturen, schwache oder unterbrochene Verbindungen und Batteriealterung verkürzt werden.

11.2. Typenschild

Das Typenschild befindet sich sichtbar hinter dem transparenten Gehäuseboden.

Typenschild Lifeline Pendant - 2-Way Secure (Artikel-Nr. 62505/005)



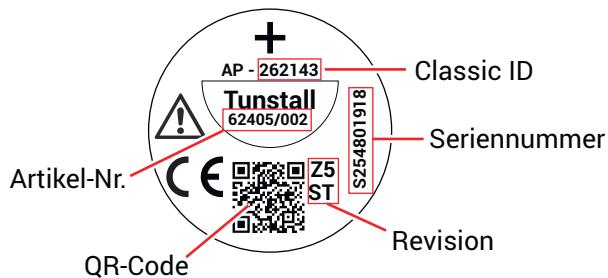
Die 2WS ID ist die eindeutige Nummer, mit der sich der Lifeline Pendant im Funkprotokoll 2-Way Secure beim Tunstall-System identifiziert.



HINWEIS

Die Artikel-Nummer des Kaufartikels, P62505/005, enthält den Lifeline Pendant, Artikel-Nr. 62505/005, Stretcharmband, Halskordel und die Halterungen.

Typenschild Lifeline Pendant - Classic AP (Artikel-Nr. 62405/002)



Die Classic ID ist die eindeutige 6-stellige Nummer, mit der sich der Lifeline Pendant im Funkprotokoll Classic AP beim Tunstall-System identifiziert.



HINWEIS

Die Artikel-Nummer des Kaufartikels, P62405/002, enthält den Lifeline Pendant, Artikel-Nr. 62405/002, Stretcharmband, Halskordel und die Halterungen.

11.3. Entsorgung



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Die verbrauchte Batterie muss an einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden.

Der nicht mehr gebrauchsfähige Lifeline Pendant muss getrennt von der Batterie an einer Sammelstelle für Elektronikgeräte abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

11.4. Konformität

Standards

Richtlinienkonformität	RED, EMV, RoHS3, REACH
Sicherheit	EN 62368-1:2024 + A11:2024
EMV	EN 301 489-3 V2.2.1: 2019 EN 55032:2015 + A1:2020 EN 50130-4:2011 + A1:2014
Personen-Hilferufanlagen	EN 50134-2:2017
Funk	EN 300 220-3-1 V2.1.1:2016 EN 300 220-2 V3.2.1:2018 EN 62311:2020 EN 18031-1:2024 EN 18031-2:2024
Design, Herstellung, Installation und Service	ISO 9001:2015
Hersteller	Tunstall Healthcare (UK) Ltd, Whitley Lodge, Whitley Bridge, Yorkshire, UK, DN14 0HR
Importeur in die EU	Tunstall GmbH, Orkotten 66, 48291 Telgte, Deutschland
CE, UKCA, UKNI konform	Ja

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung



Tunstall erklärt, dass der Funksender Lifeline Pendant der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.tunstall.com/declaration-of-conformity/>

Sendeleistung: Die Sendeleistung im tatsächlichen Frequenzband beträgt weniger als 1 mW effektiv abgestrahlte Leistung.

Wir definieren Connected Care & Connected Health neu

Seit rund 65 Jahren ist Tunstall Healthcare Vorreiter beim Einsatz von Technologie, um Menschen, die Versorgungs- und Gesundheitsinterventionen benötigen, dabei zu unterstützen, unabhängig zu sein. Ziel ist es, Unabhängigkeit und Sicherheit in Einklang zu bringen und eine maßgeschneiderte Unterstützung anzubieten, die den Bedürfnissen des Einzelnen jetzt und in Zukunft gerecht wird.

Unsere Lösungen und Dienstleistungen ermöglichen ein unabhängiges Leben, indem sie neue Betreuungsmodelle definieren und vernetzte globale Gesundheitslösungen schaffen, die täglich mehr als fünf Millionen Menschen unterstützen.

Hersteller:

Tunstall Healthcare (UK) Ltd
Whitley Lodge, Whitley Bridge,
Yorkshire, UK, DN14 0HR
Telefon: +44 1977 661234

EU-Importeur:

Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte, Deutschland
Telefon: +49 (0) 2504/701-0
E-Mail: DE.Info@tunstall.com